.................................................

(Zuwendungsempfänger) **Muster 1**

**Antrag auf Gewährung
einer Zuwendung**

Bezirksregierung Münster

**Dezernat 54**

48128 Münster

Maßnahme:

**1 Antragsteller**

|  |  |
| --- | --- |
| Name / Bezeichnung |       |
| Anschrift: | Straße / PLZ /Ort/Kreis             |
| Auskunft erteilt: | Name / Tel. (Durchwahl)            |
| Gemeindekennziffer: |       |
| Bankverbindung: | Konto-Nr.       | Bankleitzahl       |
| Bezeichnung des Kreditinstituts            |

**2. Maßnahme**

|  |
| --- |
| Bezeichnung (Entwurf, Aufsteller): Gewässername, Stationierung, Wasserkörper-Nr. |
| Prüfung | Datum      | Behörde      | AZ      |
| Genehmigung/Planfeststellung |       |       |       |
| Zulassung des vorzeitigen Beginns (§ 9a WHG) |       |       |       |
| Durchführungszeitraum | von/bis            |       |       |

**3. Gesamtkosten**

|  |  |
| --- | --- |
|  | in EUR |
| lt. beil. Kostenberechnung (DIN 276) |       |
| nicht zuwendungsfähige Ausgaben |       |
| (Ermittlung auf besonderem Blatt, soweit bekannt) |       |
| zuwendungsfähige Ausgaben (soweit bekannt) |       |
| Beantragte Zuwendung |       |

**4. Finanzierungsplan**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit(Kassenwirksamkeit) |
|  | 20      | 20      | 20      | 20      | 20      | Folge-jahre |
|  | in Tausend Euro |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 4.1 Gesamtkosten (Nr. 3)  |       |       |       |       |       |       |
| 4.2 Eigenanteil(einschl. nicht zuwendungsfähiger Ausgaben)  |       |       |       |       |       |       |
| 4.3 Leistungen Dritter(ohne öffentliche Förderung)  |       |       |       |       |       |       |
| 4.4 Sonstige beantragte/bewilligte öffentlicheFörderung (ohne Nr. 4.5)durch       |       |       |       |       |       |       |
| 4.5 beantragte Zuwendung (Nr. 3/5)  |       |       |       |       |       |       |

**5. Beantragte Förderung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Zuwendungsbereich(Maßnahme) | Zuweisungen/Zuschüsse Euro | v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben |
| 1 | 2 | 3 |
|       |       |       |
| Summe:       |       |       |

**6. Begründung**

|  |
| --- |
| 6.1 Zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a.: Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen)      |

|  |
| --- |
| 6.2 zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)      |

**7. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen**

|  |
| --- |
| (Finanzlage und Tragbarkeit der Folgelasten für den Antragsteller usw.)      |

**8. Erklärungen**

Der Antragsteller erklärt, dass

8.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten,

8.2 er zum Vorsteuerabzug
[ ]  nicht berechtigt
[ ]  berechtigt
ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer),

8.3 die gemachten Angaben in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind,

8.4 (außerdem bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts außer Gemeinden und Gemeindeverbänden und bei juristischen Personen des Privatrechts): er davon Kenntnis genommen hat, dass alle Angaben dieses Antrages, von denen die Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne § 264 Strafgesetzbuch i. V. mit § 1 Landessubventionsgesetz sind,

8.5 das Einverständnis besteht, dass alle im Zusammenhang mit der Förderung bekannt gewordenen Daten von der Bewilligungsbehörde oder der von ihr beauftragten Stelle auf Datenträger gespeichert und von ihnen oder in ihrem Auftrag für Zwecke der Statistik und der Erfolgskontrolle für die Wirksamkeit des Förderprogramms ausgewertet, an den nordrhein-westfälischen Landtag und an Einrichtungen des Landes, des Bundes und der Europäischen Union weitergeleitet und Auswertungsergebnisse veröffentlicht werden dürfen. Bei Daten Dritter ist deren Einverständniserklärung beizubringen. Die Einverständniserklärung betrifft nicht die Ergebnisse des Vorhabens.

**9. Anlagen**

a) Bauzeitplan

b) aus dem geprüften und soweit erforderlich planfestgestellten / genehmigten Entwurf:

 − **Übersichtsplan**

 − **Lageplan**

 − Längsschnitte

 − **Erläuterungsbericht** (einschließlich der Festlegung der Hauptabmessungen)

 − **Kostenberechnung bzw. -schätzung**

c) Bericht über den Stand der erforderlichen weiteren wasserrechtlichen Zulassungen

d) Angabe des / der vorgesehenen Vergabeverfahren(s) \*)

e) Nachweis der Notwendigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Maßnahme (Alternativuntersuchungen einschl. Folgelastenberechnung)

f)

      ....................................................................................

(Ort / Datum) (Rechtsverbindliche Unterschrift)

**10. Ergebnis der Antragsprüfung durch die Bezirksregierung (Nr. 6.8 VV/VVG zu § 44 LHO)**

1. Nach Prüfung der dem Antrag beigefügten Plänen, Erläuterungen, Kostenberechnungen und sonstiger Unterlagen wird festgestellt, dass die Maßnahme den wasserwirtschaftlichen Anforderungen und den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit -  - entspricht. Die fachliche Stellungnahme wurde beigefügt.

2. Berechnung der Zuwendung:

 a) Gesamtkosten       Euro

 b) nicht zuwendungsfähige Ausgaben       Euro

 c) zuwendungsfähige Ausgaben       Euro

 d) der Höchstbetrag der Zuwendung beträgt bei einem Fördersatz

 von       v.H.       Euro

      ....................................................................................

 (Ort / Datum) (Rechtsverbindliche Unterschrift)

\*) Nichtzutreffendes streichen